



# And the winner is...

Der StV erobert Wikipedia



**Der Fürst res. der Alemannia Stefan Kölbener v/o Norm (Mitte) durfte von CP Frisch (rechts) und CA Hofrat den ersten Preis in Empfang nehmen.**

Das erfolgreiche CC-Projekt «StV goes Wiki» feierte seinen krönenden Abschluss am vergangenen Neujahrskommers in Luzern: Mit der Preisverleihung nach einem rauschenden Hochoffizium fanden die Anstrengungen der letzten Monate ihren Schlusspunkt.

## Messbarer Erfolg

Rein in Zahlen gemessen finden sich nun 20 von rund 40 aktiven Verbindungen in der deutschsprachigen Wikipedia wider. Zu Beginn des Wettbewerbs waren es nur vier. Zusätzlich sind Verbindungen unter anderem in den Sprachen Französisch, Englisch, Schwedisch und Rumantsch vertreten. Sucht man etwa die «GV Zähringia» via Google, ist der erste Eintrag derjenige auf Wikipedia; die «AV Stauer» wird als zweites gelistet.

## Preisträger

Eine besonders erfreuliche Tatsache ist, dass der erste Preis an eine Verbindung ging, die vor Wettbewerbsbeginn nicht auf Wikipedia vertreten war, sich anfänglich durch eine Phase der «Löschdiskussion» sowie der «Qualitätssicherung» bewähren musste und schliesslich von allen Juroren gute Bewertungen bekam: Die Alemannia. Hier die

Liste der Gewinner:

- Der 1. Platz und CHF 1500.00 gehen an die Alemannia.
- Der 2. Platz und CHF 750.00 gehen an die Stauer.
- Der 3. Platz und CHF 500.00 gehen an die Turicia.
- Der Publikumspreis mit einer Zahl von 158 von 453 abgegebenen Stimmen im Publikumsvoting via Doodle hat die Agaunia erhalten.
- Der Förderpreis von CHF 250.00 geht an die Penthesilea.

Im Verlauf des Wettbewerbes wurde immer wieder auf wesentliche Kriterien eines guten Wikipedia-Artikels hingewiesen, unter anderem auf eine umfassende Infobox, ein gut strukturiertes Inhaltsverzeichnis und die Vielsprachigkeit dieses Enzyklopädie-Projekts. Dies widerspiegelt sich insbesondere beim Eintrag der drittplatzierten Turicia: Nicht nur in den grossen Schweizer Landessprachen Deutsch und Französisch, sondern auch auf Englisch und gar Rumantsch findet man nun lexikalisches Wissen zur ältesten Blockverbindung.

## Irrungen und Wirrungen

Dass sich die Arbeitsweise mitunter etwas harzig gestaltete und ein inhaltlich

guter enzyklopädischer Eintrag gar nicht so leicht zu schreiben war, wurde einigen Autorinnen und Autoren recht schnell bewusst: Plötzlich sah man sich konfrontiert mit der eigenen «Relevanz», die man nach mehr oder weniger objektiven Massstäben messen lassen musste. Tapfer schrieb etwa die Penthesilea in einer «Löschdiskussion», dass es doch ein wesentliches Alleinstellungsmerkmal sei, die einzige rein weibliche Mittelschulverbindung der Schweiz zu sein; und den vor allem deutschen Administratoren war es ebenfalls zu wenig, dass Orion überhaupt die erste Verbindung war, die eine Frau vollumfänglich mit allen Rechten und Pflichten aufnahm – beide Verbindungen konnten sich mit ihren Beiträgen leider nicht behaupten.

So ist es wenig tröstlich, dass sich die nicht nur medienwissenschaftlich, sondern über eine breite Öffentlichkeit geführte Debatte, in welche Richtung sich die deutsche Wikipedia entwickeln würde (geht es um breite, allumfassende Sammlung jeglichen Wissens oder eine ausgewählte, spezialisierte Onlineversion des ehemaligen Brockhaus), äusserst kritisch mit diesen Relevanzkriterien befasst.

Das CC freut sich über die rege Teilnahme, dankt allen Autorinnen und Autoren sowie der Jury für ihre Dienste und ist gespannt auf die weitere Entwicklung dieses Projekts. Ein Eintrag in Wikipedia ist schliesslich nichts Festes und Endgültiges, sondern setzt sich organisch weiter fort.

## Weiterführende Links und Informationen:

Der Schw.-StV auf Wikipedia: [de.wikipedia.org/wiki/Schweizerischer\\_Studentenverein](http://de.wikipedia.org/wiki/Schweizerischer_Studentenverein)

Wikipedia und die Kritik an den Relevanzkriterien:

[futurezone.orf.at/stories/1634458/](http://futurezone.orf.at/stories/1634458/)  
«Der Spiegel» berichtet über die Wikipedia in der öffentlichen Kritik: [www.spiegel.de/netzwelt/web/0,1518,664195,00.html](http://www.spiegel.de/netzwelt/web/0,1518,664195,00.html)

Für das CC

Clemens M. Schuster v/o Hofrat